IMPULS MV

Regionalstellen für Gleichstellung
von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt
www.impuls-mv.de

Mobilität im ländlichen Raum

Mobiliät im ländlichen Raum

- ist eine Grundforderung der Daseinsvorsorge.
- ist erforderlich, um die Lebensqualität der Menschen zu sichern.
- wird nur dann gewährleistet, wenn sich die Angebote an den unterschiedlichen Lebenslagen der Menschen orientieren.
- hat einen wesentlichen Einfluss auf die Erschließung von Erwerbspotenzialen, insbesondere von Frauen.
- erfordert ein enges Zusammenspiel zwischen öffentlichen Angeboten (Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr) und ergänzenden alternativen Lösungen.
- heißt nicht nur Menschen zu den Dienstleistungen, sondern auch Dienstleistungen zu den Menschen zu bringen.

Fakt ist

64 % der Bevölkerung in Mecklenburg-Vorpommern lebt in Dörfern und Kleinstädten.

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es eine große Anzahl an Binnen- und Fernpendelnden, die nicht am Wohnort arbeiten.

In den ländlichen Kreisen wird der Großteil (ca. 70 %) der zu bewältigenden Wege durch den motorisierten Individualverkehr bzw. Mitfahrende abgedeckt.
Nur 9 % werden durch öffentliche Personennahverkehrsmittel realisiert.

Seit 20 Jahren steigen die Kraftstoffpreise zunehmend stärker als die Gesamtlebenshaltungskosten. Für private Haushalte sind heute bereits die Verkehrsausgaben die zweitgrößte Ausgabenposition nach Wohnen/Heizen.

Fehlende Mobilität schränkt ein – sie hemmt den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben insbesondere von Frauen und stellt für Arbeitsuchende ein häufiges Vermittlungshemmnis dar.

Die Verkehrsmittelnutzung (Wegezweck) von Eltern unterscheidet sich bei unterschiedlichen Erwerbsmodellen.
Bei Vollzeiterwerbstätigkeit von Frau und Mann ist der Anteil an Versorgungs- und Begleitwegen annähernd gleich.
Die rollentypischen Unterschiede sind in Haushalten mit teilzeiterwerbstätigen Frauen am größten.

IMPULS MV

Mobilität im ländlichen Raum

Wir setzen IMPULS(e)

zur Schaffung lokal vernetzter mobilitätsunterstützender Angebote im ländlichen Raum, damit Frauen und Männern die gleichen Teilhabechancen am Erwerbsleben ermöglicht werden.

IMPULS MV kann

weiterbilden! Unser Workshop IMPULS MV geht auf Reisen! zeigt allen Interessierten, warum Mobilitätsfragen auch Gleichstellungsfragen sind.

informieren! Erfahren Sie in unserer Schriftenreihe *Mobilität in ländlichen Räumen* mehr zum Thema – von bestehenden mobilitätsbedingten Hemmnissen für eine Rückkehr auf den Arbeitsmarkt bis hin zu Alternativen zu deren Abbau. Die entsprechende Broschüre können Sie dirket bei uns bestellen und steht Ihnen auch kostenfrei auf unserer Website als Download zur Verfügung.

fokussieren! Lassen Sie sich durch unseres Praxisbeispiele zu alternativen Mobilitätsangeboten zu eigenen Überlegungen anregen. In einem Workshop vor Ort arbeiten wir mit Ihnen an lokalen Handlungserfordernissen. Setzen Sie sich mit unserer Fachexpertin in Verbindung.

beraten! Wir unterstützen Sie bei der Entwicklung von Projekten, die sich mit der Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum auseinandersetzen und nach neuen Lösungswegen suchen. Der Umsetzung von Gleichstellungszielen gilt dabei unsere besondere Beachtung.

IMPULS MV ist

eine Fachstelle des Landesfrauenrats MV e.V., die sich für mehr Gleichstellung von Frauen und Männern im Erwerbsleben einsetzt.

Neugierig geworden?

Mehr Infos gibt es unter www.impuls-mv.de oder direkt von unserer Expertin:

Elke-Annette Schmidt
17192 Waren (Müritz)
Warendorfer Straße 20
Tel.: 03991 634 175
Email: impuls.schmidt@landesfrauenrat-mv.de

Illustration nach "Rotating Snakes" von Akiyoshi Kitaoka

IMPULS MV
Regionalstellen für Gleichstellung
von Frauen und Männern
am Arbeitsmarkt

Heiligengeisthof 3, 18055 Rostock
Telefon: 0381 – 45 82 89 68
impuls-mv@landesfrauenrat-mv.de
www.impuls-mv.de

Stand Oktober 2012

IMPULS MV ist eine Fachstelle des Landesfrauenrats Mecklenburg-Vorpommern e.V. Sie wird durch das Land Mecklenburg-Vorpommern und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.